641840-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
OJ S 180/2026 17/09/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Beschreibung: Die Beschaffung umfasst ein breites Spektrum an Leistungen in den Bereichen Oberbau, Kabeltiefbau, Freianlagen, KIB, Oberleitung, EEA 50Hz, Verkehrsstationen, TK, und LST. Diese Leistungen werden im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin in der Totalsperrung vom 01.08.2025 - 30.04.2026 erbracht. Die anstehenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt: 1. Weichenerneuerungen 2. Neubau von Weichenverbindungen 3. Bau neuer Überleitstellen 4. Dazugehörige elektrische Energieanlagen (EEA) / Telekommunikation 5. Neubau von Weichenheizstationen 6. Anpassung und Neubau von Oberleitungsanlagen 7. Kabeltiefbau 8. Gleiserneuerungen und Schienenerneuerungen inklusive LST-Begleitarbeiten 9. Erneuerung eines Durchlasses 10. Neubau bzw. Rückbau von Bahnsteigen 11. Bahnsteigverlängerungen 12. Ersatz von bestehenden Lärmschutzwänden (LSW) 13. Maßnahmen Freianlagen für ESTW Modulgebäude
Kennung des Verfahrens: 275e2912-6a66-4011-a926-78c49002c05c
Interne Kennung: 24FEI78269

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34944000 Weichenheizsystem, 45213300 Mit dem Transportwesen verbundene Gebäude, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45234113 Rückbau von Gleisen, 45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu

vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. HINWEIS: Diese Informationen beziehen sich auf die Vergabebekanntmachung: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauteren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabelos 5: Bauleistungen Allgemein
Beschreibung: Kabeltiefbau, LST-Kabelverlegung und Gründungen, Freianlagen ESTW-Modulgebäude, Durchlass, Stützwand, Überdachung, Abstellanlage Fahrräder, EEA (ohne Whz), Bahnsteige: Kabeltiefbau: Errichtung von Kabelgefäßsystemen aus Beton oder Kunststoff (Produkte mit Freigabe der DB InfraGO AG) im Randweg, teilweise aufgeständert, inklusive Kabelschächte und und Kabelquerungen unter den Gleisen inklusive zugehöriger Oberbauarbeiten, Ausbildung als redundante Kabeltrasse mit Anbindung der ESTW Standorte, Signalgründungen: Herstellung von Signalgründungen als Rammrohrgründungen gemäß Freigabe der DB InfraGO AG, Einbau von Betonpfählen, Herstellung von Signalpodesten und Signaleinfassungen Kabelverlegung: Verlegung von beigestellten LST Kabel, Errichtung von Kabelverteilersockel, inklusive Kabeltrommelmanagement inklusive Rückbau von vorhandenen LST Kabelanlagen Freianlagen ESTW Modulgebäude: Errichtung von Baugruben und Gründungssohlen für ESTW Modulgebäude, Herstellung von Flächenbefestigungen, Errichtung von Einfriedungen, Herstellung von Zuwegungen und Kranaufstellflächen, Errichtung von Trink- und Abwasseranschlüssen, Durchlass: Erneuerung bzw. Teilerneuerung eines Durchlasses DN 1800, Rohreinschub in einem Gewölbedurchlass Stützwand: Herstellung einer Zuwegung zur Verkehrsstation Büchen mittels Spundwänden aus Stahl und Stahlbetonholm sowie Stahlbetonwinkelstützelemente Abstellanlage für Fahrräder: Herstellung einer Überdachung für Fahrräder bestehend aus in Köcherfundamenten gelagerten Stahlstützen, aufgelagerten Pfetten und aufliegenden Sandwichelementen und Flächenbefestigung Überdachungen: Herstellung von Verlängerungen vorhandener Bahnsteigüberdachungen Evolution 2020 Typ 3, Bahnsteige: Herstellung eines neuen Außenbahnsteiges in BSK Bauweise sowie Verlängerung von vorhandenen Außenbahnsteigen in BSK Bauweise inklusive Ausstattung, Beleuchtung Netzversorgung 50Hz, nach Baustandard Personenbahnhöfe, Rückbau eines Mittelbahnsteiges inklusive Reisendenüberweg, Verlängerung von Außenbahnsteigen in BSK Bauweise ****** Kabeltiefbau: ca. 50km; Signalgründungen: ca. 300 Stck; LST Kabelverlegung (in Teillängen): ca.320km; Freianlagen ESTW - Modulgebäude: 3 Stück; Durchlasserneuerung: 1 Stück; Stützwand/ Stahlspundwand: ca. 35m; Stützwand/ Winkelstützwand: ca.35m; Abstellanlage Fahrräder: ca 25m²; Bahnsteigüberdachungen: ca.

1000m²; EEA Anlagen/ Bahnsteigbeleuchtung: ca. 25 Stück; Beleuchtungsmaste und Beleuchtung mittels Einzelleuchten unter den Überdachungen ca. 1000 m2; Bahnsteige Neubau: 1 Stück; Außenbahnsteig l=225m; Bahnsteigverlängerung 2 Stück, l= 60m.
Interne Kennung: af07585f-734a-4d89-8e00-811d1ad71a48

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Ergänzend zur vorstehenden Beschreibung der wesentlichen Leistungen stellen wir Ihnen weitere Unterlagen zur Verfügung, die für die Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren benötigt werden. Bitte downloaden Sie sich die Dateien: Leistungsbeschreibung öT.zip sowie Vertragsunterlagen öT.zip. Angaben zum Ort der Ablage dieser Unterlagen: siehe Ziffer 5.1.11 dieser Veröffentlichung. ****** Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke, Erdbauwerke - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung, Kabelführungssysteme incl. Tiefbau, Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle, Stützbauwerke; - Konstruktiver Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke ****** Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251028602 - Los: 6
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE
Datum der Auswahl des Gewinners: 05/05/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 06/05/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: b895abca-5f61-4367-bb89-dc73d4996689-01
Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - SPITZKE SE
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: 0341/182 Die Änderung wurde erforderlich, weil sich im Zuge der Ausführung herausstellte, dass die in der Ausführungsplanung vorgesehenen Leerrohrkapazitäten für die tatsächlich erforderlichen Kabelverbindungen nicht ausreichen. Für die geplante Inbetriebnahme der Leit- und Sicherungstechnik mussten zusätzliche Kabel durch die Querung geführt werden, wodurch die vorhandenen Rohrkapazitäten ausgeschöpft waren. Zur Sicherstellung der vollständigen Kabeltrassenführung und der Funktionsfähigkeit der Anlagen war daher die Erweiterung der Querung um zusätzliche Kabelschutzrohre zwingend erforderlich. Eine alternative Führung der Kabel stand nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten nicht zur Verfügung. 0338/181 Im Zuge der Hochrüstung des Stellbezirks Dalldorf von Siemens C auf Siemens D wurden Anpassungen an den Bahnübergängen der Strecke 1150 erforderlich. Hierfür mussten vorhandene Signaltafeln einschließlich der Spannbetonpfosten zurückgebaut und an einem neuen Standort wieder errichtet werden. Da sich die Arbeitsbereiche außerhalb der vertraglich festgelegten Baufeldgrenzen befanden, waren die hierfür erforderlichen Leistungen im ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang nicht enthalten. Die zusätzlichen Leistungen wurden daher erst im Zuge der Bauausführung erforderlich und stellen eine zusätzliche Leistung gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B dar. 0359/198 Die Änderung wurde erforderlich, da Schienenpfosten als Abgrenzung zwischen Gleisen und parallel verlaufenden Wegen aufgrund geänderter technischer Anforderungen nicht mehr zulässig sind. Aus diesem Grund wurde der Rückbau der vorhandenen Schienenpfosten mit E-Mail vom 09.04.2026 angeordnet. Da diese Leistungen im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren und somit nicht zum ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, handelt es sich um zusätzliche Leistungen gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B. Die Bauüberwachung hat die Mehrkostenanzeige dem Grunde nach als berechtigt bestätigt. 0360/199 Die Änderung wurde erforderlich, weil nach dem Einbau der Spannbetonpfosten entsprechend der freigegebenen Ausführungsplanung bei der Überprüfung der Signalsicht Einschränkungen an rund 20 Signalen festgestellt wurden. Zur Herstellung der erforderlichen Signalsicht mussten die betroffenen Spannbetonpfosten auf Grundlage der 1. Änderungsmitteilung zur signaltechnischen Ausführungsplanung sowie in Abstimmung mit dem PT1-Planer und der Bauüberwachung an geänderte Standorte umgesetzt werden. Da diese Leistungen nicht Bestandteil des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs waren, handelt es sich um zusätzliche Leistungen gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B. 0371/209 Im Rahmen der Abnahme der elektrotechnischen Anlagen wurde festgestellt, dass die erforderliche Erdung der im Oberleitungsbereich befindlichen Bauteile am Bahnsteig 1 in der freigegebenen Ausführungsplanung nicht berücksichtigt worden war. Ursache hierfür war, dass die Lage des Bahnsteigs 1 in einem Innenbogen mit einem Radius kleiner 1.000 m bei der Planung nicht beachtet wurde. Zur Herstellung eines regelkonformen Zustands stellte der Auftraggeber eine überarbeitete Ausführungsplanung zur Verfügung, auf deren Grundlage ein Sammelerder nachzurüsten sowie die erforderlichen Erdungsmaßnahmen am Bahnsteig 1 auszuführen waren. Diese Leistungen wurden erst infolge der Planungsanpassung erforderlich und waren nicht Bestandteil des ursprünglichen Leistungsumfangs.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 0341/182 Im Zuge der Ausführung der Kabeltiefbau- und Kabelverlegearbeiten im Bereich der Querung bei km 238,880 wurde festgestellt, dass die in der freigegebenen Ausführungsplanung vorgesehenen Leerrohrkapazitäten nicht ausreichen,

um sämtliche für die Inbetriebnahme erforderlichen Kabelverbindungen aufzunehmen. Die ursprünglich geplante Querung mit 12 Kabelschutzrohren DN 110 konnte die tatsächlich erforderliche Anzahl an Kabeln nicht aufnehmen. Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins wurde gemeinsam mit den Beteiligten festgestellt, dass zusätzliche Kabelverbindungen für die Leit- und Sicherungstechnik durch die vorhandenen Leerrohre nicht mehr geführt werden können. Zur Sicherstellung der vorgesehenen Kabeltrassenführung und der späteren Inbetriebnahme der Anlagen war daher die Erweiterung der bestehenden Querung erforderlich. Hierzu wurde die vorhandene Querung um ein zusätzliches Rohrpaket mit insgesamt sechs weiteren Kabelschutzrohren erweitert. Da sich die Maßnahme zu diesem Zeitpunkt bereits in einem fortgeschrittenen Bauzustand befand, mussten zusätzliche Erdarbeiten durchgeführt werden. Hierfür waren ein erneuter Bodenaushub, die Herstellung des erweiterten Rohrpakets sowie anschließende Verfüllarbeiten erforderlich. Die Erweiterung der Querung war in der freigegebenen Ausführungsplanung nicht vorgesehen und stellt gegenüber dem ursprünglich vertraglich vorgesehenen Leistungsumfang eine geänderte Leistung dar. 0338/181 Im Zuge der Hochrüstung des Stellbezirks Dalldorf von Siemens C auf Siemens D wurden Anpassungen an den Bahnübergängen der Strecke 1150 erforderlich. Zur Umsetzung der signaltechnischen Änderungen mussten vorhandene Signaltafeln einschließlich der zugehörigen Spannbetonpfosten zurückgebaut und an einem geänderten Standort unter Verwendung neuer Spannbetonpfosten wieder errichtet werden. Die Vertragsänderung umfasst den Rückbau der vorhandenen Spannbetonpfosten einschließlich der Demontage der Signaltafeln, die Entsorgung der ausgebauten Bauteile sowie die Lieferung und den Einbau neuer Spannbetonpfosten einschließlich der Wiederherstellung der Beschilderung am neuen Standort. Aufgrund der Lage der Arbeitsbereiche außerhalb der im Bauvertrag festgelegten Baufeldgrenzen konnten die Leistungen nicht im Rahmen des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs erbracht werden. Die zusätzlichen Leistungen waren erforderlich, um die signaltechnischen Anpassungen an den Bahnübergängen im Zusammenhang mit der Hochrüstung des Stellbezirks umzusetzen und die ordnungsgemäße Funktion der Anlagen sicherzustellen. Sie stellen eine Erweiterung des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs dar und wurden erst im Zuge der Bauausführung erforderlich. 0359/198 Im Zuge der Ausführung wurde festgestellt, dass die vorhandenen Schienenpfosten im Bereich km 252,300 bis km 252,600 aufgrund geänderter technischer Anforderungen nicht im Bestand verbleiben können. Schienenpfosten als Abgrenzung zwischen Gleisen und parallel verlaufenden Wegen sind nicht mehr zulässig. Daher wurde der Rückbau der vorhandenen Schienenpfosten angeordnet. Die Leistung umfasst das Ziehen von ca. 120 Schienenpfosten, den Transport der ausgebauten Pfosten zur Lagerfläche 14.00 des Auftraggebers sowie erforderlichenfalls die Wiederherstellung der Ausbaustellen durch leichte Verfüllarbeiten und die Beseitigung entstandener Schäden am Randweg. Da diese Leistungen nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und somit nicht vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang umfasst waren, handelt es sich um zusätzliche Leistungen gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B. Die Bauüberwachung hat die Mehrkostenanzeige dem Grunde nach bestätigt. 0360/199 Der Auftragnehmer hat die Spannbetonpfosten für Signaltafeln zunächst vertragsgemäß entsprechend der freigegebenen signaltechnischen Ausführungsplanung eingebaut. Im Zuge der anschließenden Überprüfung der Signalsicht wurde festgestellt, dass bei rund 20 Signalen Standortanpassungen erforderlich sind. Auf Grundlage der 1. Änderungsmitteilung zur signaltechnischen Ausführungsplanung sowie in Abstimmung mit dem PT1-Planer und der Bauüberwachung wurden die betroffenen Spannbetonpfosten einschließlich der vorhandenen Signaltafeln wieder ausgebaut, an den geänderten Standorten erneut eingebaut und die ursprünglichen Pfostenstandorte ordnungsgemäß verfüllt. Diese Leistungen waren im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen und somit nicht Bestandteil des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs. Es handelt sich daher um zusätzliche Leistungen gemäß § 2

Abs. 6 VOB/B. Die Bauüberwachung hat die Mehrkostenanzeige dem Grunde nach als berechtigt bestätigt. 0371/209 Im Rahmen der Abnahme der elektrotechnischen Anlagen am Bahnhof Büchen wurde festgestellt, dass am Bahnsteig 1 ein Sammelerder sowie die erforderliche Erdung der im Oberleitungsbereich befindlichen Beleuchtungsmasten, des Wetterschutzhauses und der Geländer in der freigegebenen Ausführungsplanung nicht berücksichtigt worden waren. Ursache hierfür war, dass bei der Planung die Lage des Bahnsteigs 1 in einem Innenbogen mit einem Radius kleiner 1.000 m und die daraus resultierenden Anforderungen an die Bahnerdung nicht beachtet wurden. Zur Beseitigung dieses Planungsmangels stellte der Auftraggeber eine überarbeitete Ausführungsplanung für die elektrotechnischen Anlagen des Bahnsteigs 1 zur Verfügung. Auf dieser Grundlage waren ein Sammelerder nachzurüsten sowie die betroffenen Beleuchtungsmasten an die Bahnerdungsanlage anzuschließen und die hierfür erforderlichen Erdungs- und Anschlussarbeiten auszuführen. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang des Vergabeloses 5 nicht enthalten und wurden erst infolge der Planungsänderung erforderlich.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029755936
Internetadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE
Registrierungsnummer: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7

Postanschrift: Märkische Allee 39/41
Stadt: Großbeeren
Postleitzahl: 14979
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92a8abf8-b0d7-41d3-863f-ac636962229a - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 10:59:45 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641840-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026